

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
28. Juni 2019
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 175



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • **Aktion „Ich seh, ich seh...“ (Seite 5)**
Eröffnung Hochwasserschutz (Seite 9) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Vor den Sommerferien möchte ich Sie gerne über die Ereignisse der letzten Zeit informieren und Ihnen mitteilen, was in den nächsten Monaten geschehen wird.

Anfang Mai haben wir offiziell den **Hochwasserschutz Further Bach** fertiggestellt (im Gemeindegebiet von Weissenbach) und seiner Bestimmung übergeben (ein Bericht befindet sich im Blattinneren).

Bezüglich dem **Glasfaserausbau** kann ich mitteilen, dass fast alle Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen sind. Es freut mich sehr, dass wir hiermit zu den Gemeinden gehören, wo hinsichtlich moderner Infrastruktur wieder ein wichtiger Schritt in die Zukunft gesetzt werden konnte.

Zum Thema „**Bewegungsplatz für Alt und Jung**“ kann ich Sie informieren, dass wir die Förderzusage erhalten haben. Mit dem Erhalt der Förderzusage konnten nun die notwendigen Beschlüsse in den Sitzungen der Gemeindegremien gefasst werden. Die maßgeblichen Firmen werden beauftragt.

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbefabrik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30. August 2019.

Wir werden in den Sommermonaten Teile der Hollergasse in Weissenbach sanieren.

Auf dem **Bauprogramm** steht auch noch eine Teilsanierung der Straße auf die Gadenweith. Weiters wird der Hauptplatz in Neuhaus saniert und gestaltet. Die Umsetzung dieser Vorhaben wurde vom Bauausschuss empfohlen. Der Gemeinderat folgte den Empfehlungen und beschloss die zugehörigen Beauftragungen. Die Umsetzung erfolgt in den Sommermonaten.

Die **Renovierung des Gemeindeamtes** schreitet entsprechend dem Bauzeitplan voran. Wir sollten es schaffen, dass wir Oktober/November wieder „rückübersiedeln“. Der Dienstbetrieb im provisorischen Gemeindeamt in Teilen des Gebäudes der FF Weissenbach verlief von Anfang an problemlos. Es gab weder technische noch organisatorische Probleme. Der Umzug wurde hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Ich bedanke mich dafür bei meinen Mitarbeitern. Von der Feuerwehr Weissenbach wurden wir sehr herzlich „aufgenommen“!

Das **Ferienspiel** wird auch heuer wieder durchgeführt. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter und an die Mitwirkenden.

Hinweisen möchte ich auf die Aktion „**Ich seh, ich seh was du nicht siehst**“. Näheres diesbezüglich finden Sie in dieser Ausgabe.

Bitte unterstützen Sie unsere Vereine und Körperschaften indem Sie die zahlreichen Veranstaltungen während der Urlaubszeit besuchen.



Jeder Euro, der hier investiert wird, ist gut investiert. Als Beispiel möchte ich auf die **Sommerspiele auf der Burg Neuhaus** hinweisen: Besucher aus Nah und Fern zeigen, dass hier etwas Besonderes geschaffen wurde.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandatären, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten eine erholsame, schöne Zeit. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Sommermonate! All jenen, denen es momentan nicht so gut geht wünsche ich nur das Beste!

Viel Freude beim Lesen der Gemeindestube!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Johann Miedl
Johann Miedl



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2019

Im Bereich Wohnungswesen kam es zu nachstehendem **Mieterwechsel** in den Gemeindefwohnungen:
Weinbergstraße 6/2 ab 01.02.2019
Vormieter: Roman Koumar.
Nachmieter: Barbara Rott.
Hauptstraße 13, Lokal A2 ab 01.04.2019
Vormieter: Ing. Robert Fodroczi.
Nachmieter: Immobilien-Projektentwicklung und Vermietung Gmbh - Herr Gerwald Scharf.
Die Wohnungswechsel wurden **einstimmig** beschlossen.

Der **Prüfungsausschuss** berichtet über die Sitzung vom 13.03.2019.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Subventionen** konnte eine Subvention in der Höhe € 9.000,- für die FF Weissenbach **einstimmig** beschlossen werden.

Einstimmig wurde ein Kooperationsvertrag zum Projekt „**Mountain Biking neu im Wienerwald**“ zwischen der Marktgemeinde Weissenbach und der Wienerwald Tourismus GmbH beschlossen.

Einstimmig wurde beschlossen nachfolgende Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen:
Die betreffenden Darlehen unter der Darlehensnummer AT54 1200 0004

0012 5365 sowie AT32 1200 0004 0012 5373 aushaftend bei der Unicredit Bank Austria AG werden vorzeitig zurückbezahlt.

Der Gesamtrückzahlungsbetrag beträgt ca. € 138.000,-. Die Bedeckung erfolgt aus Bauzins-Vorauszahlungen.

In der Sitzung wurde auch mehrere **Straßenbauvergaben** beschlossen.

- Torsteingasse: Straßenherstellung und Herstellung Schmutzwasserkanal.
- Arbeiten zur Schaffung des Parkstreifens entlang der B11.
- Wiederherstellungsarbeiten nach den Grabarbeiten Glasfaser.

Mehrstimmig wurden die Arbeiten für die **Sanierung des Gemeindeamtes** beschlossen.

Den Zuschlag erhielten nachfolgende Firmen:

- Baumeisterarbeiten: Müller und Partner BaugesmbH, 2564 Weissenbach.
- Installateur: Ing. Josef Krenn, 2564 Weissenbach.
- Elektriker: Elektro Rapold GmbH, 2564 Weissenbach.

Seitens des NÖ Straßendienstes wurde eine Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß §15 NÖ Straßengesetz 1999 beschlossen. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

Als der **Gemeindeparkplatz** errichtet wurde, wollte die Eigentümerin die jetzt Gegenstand des Kaufvertrages befindliche Fläche im Ausmaß von 52 m² nicht verkaufen, da Eigenbedarf vorlag. Dieser ist nun nicht mehr gegeben. **Einstimmig** wurde beschlossen, die betreffende Fläche anzukaufen.

Im Ortsteil Weissenbach muss für die Neuanschlüsse in der Torsteingasse eine **Trafostation** errichtet werden. Diese wird am Grundstück 406 /EZ276 KG 04327 errichtet. Das betreffende Grundstück ist im öffentlichen Gut der Marktgemeinde Weissenbach.

Ein Dienstbarkeitsvertrag regelt die Errichtung der Anlagen durch die EVN. **Einstimmig** wurde dieser Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

Der **Rechnungsabschluss 2018** der Marktgemeinde Weissenbach wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

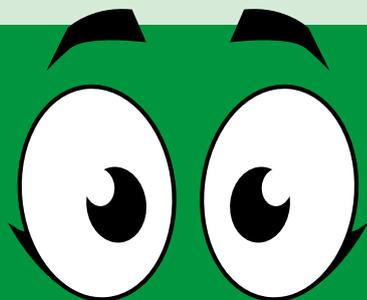
Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.weissenbach-triesting.gv.at (Gemeinderatsprotokolle)

 **Europawahl 26. Mai 2019**

Sprengelergebnis/Gesamtergebnis

n.k. = nicht kandidiert

| | Sprengel I 2019 Weissenbach | | Sprengel I 2014 Weissenbach | | Sprengel II 2019 Neuhaus | | Sprengel II 2014 Neuhaus | | 2019 Gemeinde- ergebnis | | 2014 Gemeinde- ergebnis | |
|--------------------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|---------|--------------------------------|---------|--------------------------------|---------|-------------------------------|---------|-------------------------------|---------|
| Wahlberechtigte | 707 | | 717 | | 598 | | 588 | | 1305 | | 1305 | |
| Abgegebene Stimmen | 432 | 61,10% | 379 | 52,86% | 321 | 53,68% | 289 | 49,15% | 753 | 57,70% | 668 | 51,19% |
| Ungültige Stimmen | 9 | 2,08% | 16 | 4,22% | 10 | 3,12% | 13 | 4,50% | 19 | 2,52% | 29 | 4,34% |
| Gültige Stimmen | 423 | 100,00% | 363 | 100,00% | 311 | 100,00% | 276 | 100,00% | 734 | 100,00% | 639 | 100,00% |
| ÖVP | 162 | 38,30% | 87 | 23,97% | 126 | 40,51% | 78 | 28,26% | 288 | 39,24% | 165 | 25,82% |
| SPÖ | 107 | 25,30% | 107 | 29,48% | 68 | 21,86% | 73 | 26,45% | 175 | 23,84% | 180 | 28,17% |
| FPÖ | 87 | 20,57% | 97 | 26,72% | 73 | 23,47% | 65 | 23,55% | 160 | 21,80% | 162 | 25,35% |
| GRÜNE | 31 | 7,33% | 23 | 6,34% | 24 | 7,72% | 17 | 6,16% | 55 | 7,49% | 40 | 6,26% |
| NEOS | 29 | 6,86% | 21 | 5,79% | 17 | 5,47% | 16 | 5,80% | 46 | 6,27% | 37 | 5,79% |
| KPÖ | 4 | 0,95% | n.k. | | 2 | 0,64% | n.k. | | 6 | 0,82% | n.k. | |
| EUROPA | 3 | 0,71% | n.k. | | 1 | 0,32% | n.k. | | 4 | 0,54% | n.k. | |



Ich seh, ich seh - was du nicht siehst...

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Damit unsere Gemeinde schön bleibt und wir - und unsere Gäste - uns in unserer Gemeinde wohlfühlen, haben wir die Aktion „**Ich seh, ich seh - was du nicht siehst**“ ins Leben gerufen.

Wir wollen Sie ersuchen, uns **verschiedene Missstände** - wie etwa nicht mehr aktuelle Hinweistafeln, ein defektes Geländer, veraltete Parkbänke, fehlende Mistkübel, verschmutzte Bereiche, Müllablagerungen, Vandalenakte oder auch sonstige Mängel, **die das Ortsbild betreffen** und die den Gesamteindruck unserer Gemeinde prägen - **zu melden**.

Wer in unserer Gemeinde lebt oder arbeitet, wird oft betriebsblind, gemeinsam können Sie, als aufmerksame Bürgerinnen und Bürger, uns sehr behilflich sein.

Nach dem Motto „**Man darf nie stehen bleiben und muss immer danach streben, besser zu werden!**“ ist jede konstruktive Anregung sehr wichtig. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!

Wenn Sie uns **dankenswerterweise kontaktieren**, **geben Sie uns bitte auch Ihren Namen und Ihre Adresse oder Telefonnummer bekannt** (welche aus Datenschutzgründen natürlich nicht veröffentlicht werden), da wir gerne mit Ihnen in Kontakt treten möchten, um uns zu **bedanken**.

Bitte melden Sie sich **telefonisch unter 02674/87258** (Al Ing. Otto Hruza oder bei Frau Christine Fischer) oder senden Sie uns eine **e-mail an gemeinde@weissenbach-triesting.at**, gerne können Sie aber auch einen **Brief/Zettel in den Briefkasten** einwerfen oder **direkt** zu uns ins **Gemeindeamt** kommen.

Wenn wir alle gemeinsam nur ein bisschen **auf unsere Gemeinde und unsere Umwelt achtgeben** und nicht rücksichtslos Müll im Wald, in Grüngürteln und in Ufernähe der Triesting, des Furtherbaches oder entlang des Radweges bzw. auf Plätzen und Wegen entsorgen, erhalten wir unsere schöne, saubere und vor allem lebens- und liebenswerte Gemeinde.

BITTE NÜTZEN SIE DIESE AKTION!

Achten wir doch gemeinsam auf unsere schöne Gemeinde!

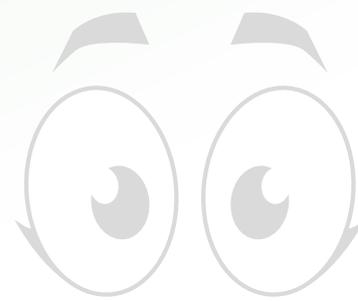


So kennen und lieben wir unsere Gemeinde.

Für Ihre Anliegen oder Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter 0664 847258 100 und natürlich auch persönlich zur Verfügung.

Ihr/Euer

Bürgermeister Johann Miedl



Bericht von der FF Neuhaus

Erprobung FF Jugend - März 2019:

Am 14.03.2019 fand die Erprobung mit dem **Erprobungsspiel** unserer Feuerwehrjugend statt. Die sieben verschiedenen Stationen wie z.B. Kleinlöschgeräte, Wasser-

entnahmestellen, Strahlrohre uvm. und das Erprobungsspiel „Technischer Einsatz“ absolvierten alle neun TeilnehmerInnen sehr gut und mit Erfolg.



Wir sind sehr stolz auf unsere Feuerwehrjugend!



Fahrzeugsegnung - April 2019:

Am 28.4.2019 fand im Feuerwehrhaus die Segnung unseres neuen **HLFA 1** statt. Herr Diakon Stefan Krummel hielt die Feldmesse und segnete anschließend nach den Festreden unser neues Einsatzfahrzeug.



Als Ehrengäste durften wir, unter anderen, Herrn NAbg. Peter Gerstner, Herrn Bgm. Johann Miedl, Fahrzeugpatin Frau Andrea Gober, Abschnittskommandant BR Rudi Hafellner, ABI Gerald Lechner, VI Stephan Schildbeck, HBI Alexander Cepko, EABI Karl Stängl, die Kameraden der Feuerwehren Weissenbach, Fahrafeld, Nöstach und Pottenstein, Gemeinderäte aller Fraktionen, Ehrenmitglieder der FF Neuhaus, Fa. Kriessl Fahrzeugbau und für die musikalische Untermalung die Trachtenkapelle Furth begrüßen.

Danke an die Damen der Handarbeitsrunde für die großzügige Spende.

Wir danken auch allen Gästen für den Besuch, das Mitfeiern der Messe und die tolle Unterstützung. Der Dank geht ebenso an alle Kameraden der FF Neuhaus für die tolle Organisation des Festes.



Text und Bilder: FM Brigitte Fischer

Arbeiten des Bauhofes

Die **Grünpflege** im Gemeindegebiet hat begonnen, die Blumenrabatte und Blumentröge wurden besetzt und mit dem Gießen musste auch begonnen werden. Der Juni hat uns doch schon einige Hitzetage beschert.

Die **Mäharbeiten** der Grünflächen und Straßenränder haben in vollem Umfang angefangen, die Wege und die aufgelassenen Gräber der Friedhöfe Weissenbach und Neuhaus wurden von wuchernden Pflanzen gesäubert.

Vor dem Austrieb mussten etliche Bäume im Bereich des öffentlichen Gutes von dünnen Ästen befreit werden. Im Gemeindewald mussten in diesem Zuge auch einige, von Käfern befallene Bäume gefällt werden. Der jährliche und kostenfreie **Abholdienst von Ästen, Sträuchern und Stauden** wurde durchgeführt und wir konnten bemerken, dass dies sehr gerne angenommen wird.

Auf den **Gemeindestraßen** sind etliche **Winterschäden** und Schlaglöcher beseitigt und saniert worden. Etliche Kleinflächen sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten der Glasfaserverlegung neu gepflastert

worden.

Die **Spielplätze** der öffentlichen Parks, sowie die Spielplätze in den Kindergärten wurden für den Sommer in Schuss gebracht.

Die **Umbauarbeiten im Rathaus** haben begonnen, im Zuge des provisorischen Umzuges ins Feuerwehrgebäude wurde das Rathaus nun gänzlich geräumt.



Zurzeit gehen in der Rathaus-Baustelle die Baumeisterarbeiten zügig voran. Zeitgleich wird an den neuen Installationen gearbeitet. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Vorhaben plangemäß abgeschlossen werden kann.

Radweg Neuhaus-Weissenbach



Die Planungsarbeiten für die Radwegtrasse sind abgeschlossen. Mit den Grundstückseigentümern sind Vorgespräche geführt worden und diese werden noch fortgesetzt. Die grundsätzliche Förderzusage des Landes Niederösterreich (Straßenbauabteilung STB 3) liegt ebenfalls vor. Hierfür musste die geplante Trasse und das Projekt vorgestellt bzw. eingereicht werden.

Sunset Run - Laufen in der Abenddämmerung

Der diesjährige Triestingtaler Sunset Run im Bereich Berndorf / Pottenstein fand am Freitag, den 17. Mai statt.



Einige engagierte Läuferinnen bzw. Läufer aus der Marktgemeinde Weissenbach starteten unter dem Team Gesunde Gemeinde Weissenbach in den unterschiedlichsten Bewerbungen.

Tatkräftige Unterstützung kam auch von Bürgermeister Johann Miedl, der die Laufbegeisterten entlang der Strecke persönlich anfeuerte.



Gerlinde Mitterer, Vera Mayer und Bernhard Rampl starteten mit dem Logo „Gesundes Weissenbach“ am Laufshirt.



Maximilian, Sebastian, Samuel, Katharina und Lina.

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg | Hernstein
Altenmarkt | Hirtenberg
Furth | Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach | Leobersdorf
Pottenstein | Schönau
Barrdorf | Günselsdorf



Großer Erfolg der Triestingtaler Regionalmesse

Über einen großen Andrang konnten sich 50 Aussteller in der ehemaligen Tuchfabrik in Pottenstein freuen. Auch Ehrengast, Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav, hob die Bedeutung der in zweijährigem Rhythmus stattfindenden Regionalmesse hervor und nutzte die Gelegenheit mit allen Ausstellern persönlich Gespräche zu führen.

„Bei der Regionalmesse Triestingtal kommen zahlreiche innovative Betriebe der Region zusammen. Hier kann man die Stärke der regionalen Wirtschaft förmlich spüren und natürlich auch sehen. Ich bin sehr beeindruckt von der Qualität, die hier geboten wird und wie vielfältig und kreativ die Gewerbetreibenden im Triestingtal sind“, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die Landesrätin dankte dabei nicht nur den zahlreichen Betrieben für ihr Engagement, sondern auch der LEADER Region Triesting-

tal für die hervorragende Arbeit. Dass die Regionalmesse ein wichtiger Motor und Antrieb für die regionale Wirtschaft ist, wusste auch Landtagsabgeordneter und Bürgermeister aus Altenmarkt, Josef Balber im Rahmen des Empfangs zu bestätigen: „Mit der Triestingtaler Regionalmesse setzen wir ein starkes Zeichen dafür, dass durch Regionalität Arbeitsplätze gesichert werden, egal in welchem Bereich - von der Landwirtschaft bis zum Gewerbe.“ Organisatorin, LEADER Region Triestingtal Geschäftsführerin DI Anette Schawerda, bekräftigte: „Die Stärkung von regionalen Betrieben hat viele positive Effekte für uns alle. Mit der Triestingtaler Regionalmesse wollen wir Betriebe vor den Vorhang holen und Menschen miteinander vernetzen.“

Für ein unterhaltsames Kinderprogramm war unter anderem mit Dr. Bubbles Riesenseifenblasenshow, einem flip2go Bus der Sparkasse



und den Aktivitäten der Jugendinitiative Triestingtal bestens gesorgt. Ab 18 Uhr war auch für die Erwachsenen Geselligkeit mit einer Trachten-Modeschau von Maria Schwarz, einer Habermusi, die für die Volks- und Brauchtumsgruppe Pottenstein aufspielte und einem Live-Auftritt von „The Dixie Hats“ im Festzelt angesagt. Motor der Triestingtaler Regionalmesse war die LEADER Region Triestingtal mit ihren 12 Gemeinden, die über ein von Land NÖ und europäischer Union (LEADER) gefördertes Projekt diese großartige Veranstaltung umsetzte.



Eröffnung Hochwasserschutz Weissenbach

Am 3. Mai wurde in Anwesenheit von Landesrat Martin Eichtinger und der damaligen Bundesministerin Elisabeth Köstinger der neue Hochwasserschutz „Furtherbach“ in Weissenbach an der Triesting seiner Bestimmung übergeben.

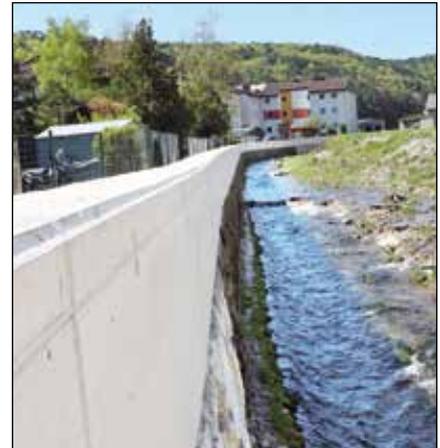
„Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für Weissenbach, für das Triestingtal und für ganz Niederösterreich“, betonte der Landesrat. „Niederösterreich hat in der Vergangenheit viele Überschwemmungen gesehen. Es sind die großen Hochwasserereignisse, die uns in Erinnerung bleiben, es sind aber oft schon kleine Hochwassermengen, die einen Schaden hervorrufen“, sagte er. „Seit 2002 wurde eine Milliarde Euro für den Hochwasserschutz in Niederösterreich ausgegeben, es wurden 550 Projekte in 300 Gemeinden umgesetzt. Allein 2019 werden 60 Projekte neu begonnen und 50 Projekte abgeschlossen“, führte Eichtinger weiter aus. „Das Land Niederösterreich bemüht sich um den Schutz der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Denn jeder aufgewendete Euro verhindert zumindest einen Schaden in doppelter Höhe“, unterstrich der Landesrat. Es habe hier im Triestingtal ein gutes Miteinander von Bund, Land und Gemeinden gegeben, hielt



er fest und sprach allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu verwirklichen, ein großes Dankeschön aus.

„Wasser spielt in Niederösterreich und in Österreich eine enorm wichtige Rolle“, sagte Elisabeth Köstinger. „Österreich ist ein Land, das einerseits für die hohe Qualität des Trinkwassers bekannt ist, andererseits haben die Hochwasserfälle in den letzten Jahren und Jahrzehnten viele Schäden angerichtet“, so die damalige Bundesministerin.

„Umso wichtiger war es nun, zusammenzuarbeiten und einen maximalen Schutz für die Anrainerinnen und Anrainer zu gewährleisten. Bedingt durch den Klimawandel können leider die Starkwetterereignisse in Zukunft weiter zunehmen. Es wurden mit den Hochwasserschutzprojekten aber die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen für die Bevölkerung getroffen“, hielt Elisabeth Köstinger fest. Bürgermeister Johann Miedl sagte: „Alle Beschlüsse zu diesem Projekt



wurden im Gemeinderat einstimmig getroffen.“ Er dankte dem Land, dem Bund, den Nachbargemeinden, den Grundeigentümern und den Technikern und Spezialisten für die gute Zusammenarbeit.

Zu Wort kamen noch Heinrich Grünwald von der Wildbach- und Lawinverbauung, Wolfgang Bürger von der Abteilung Wasserbau beim Amt der NÖ Landesregierung und Triesting-Wasserverband-Obmann Andreas Ramharter.

Im Zuge des Projektes konnten vier Hochwasserrückhaltebecken im Triestingtal errichtet und die Hochwasserschutzmaßnahmen in den Gemeinden Weissenbach, Furth, Berndorf-St. Veit, Hirtenberg und Tatendorf abgeschlossen werden. Insgesamt werden im Triestingtal nun mehr als 1.300 Objekte und 6.000 Einwohner vor einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt.

Die Gesamtbaukosten für den Hochwasserschutz „Furtherbach“ von fast 15 Millionen Euro wurden von Bund (9,3 Millionen Euro), Land Niederösterreich (etwa 2,7 Millionen Euro) und dem Triestingtaler Wasserverband (rund 3 Millionen Euro) getragen. Mit den Vorarbeiten für das größte Becken in Fahrafeld wurde im Februar 2019 begonnen, dafür sind Investitionen von 43 Millionen Euro vorgesehen.

Die Segnung des Projektes nahm Pfarrer Josef Failer vor.

*Ing. Mag. Johannes Seiter, Redakteur
Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit*



Besuch bei der Rettung

Am 10. Mai besuchte uns das Rettungsteam vom Roten Kreuz. Die Kinder wurden mit dem Rettungsauto vertraut gemacht. Sie durften einige Notfallgeräte ausprobieren, Verbände anlegen, mit dem Rollstuhl fahren, auf der Trage Probe liegen und die Vakuummatratze testen.

Der Besuch hatte auch den Hintergrund, den Kindern die Scheu vor der Rettung und die Angst vor einem Transport zu nehmen. Das Abbauen solcher Berührungssängste kann im Notfall die Kooperationsbereitschaft der kleinen Patienten verbessern.

Vielen Dank dem engagiertem Sa-

nitärerteam. Es war für uns alle ein spannender und lehrreicher Vormittag.



Ein Tag im Wald

Am 4. Juni wanderten wir mit dem **Waldpädagogen Thomas Appel** in den Wald.

Unser Ziel war der Kreuzgraben und auf dem Weg dorthin wurden den Kindern die Waldregeln, der sorgsame Umgang mit der Natur sowie die Tier und Pflanzenwelt nahe gebracht. Neben zahlreichen Spielen zauberte Thomas eine Waldschaukel und der Höhepunkt war das gemeinsame Lagerfeuer, welches vorher mit dem Waldbesitzer abgesprochen war. Die Lagerfeuerjause - Würstel und Brot - wurde von Pia Schirnhofner gespendet. Die Kinder waren sowohl bei der Vorbereitung, als auch beim Löschen des Feuers involviert.

So ein Vormittag in der Natur ist schon etwas ganz Besonderes und es hat uns großen Spaß gemacht.



Das Kindergartenteam Weissenbach wünscht allen Eltern, Großeltern und Kindern einen schönen, erholsamen Sommer!



Sommerzeit im Kindergarten

Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere beiden werden den Schulkinder (am Bild rechts), unsere **Forscherkids**, erforschten den Ort und alles um sie herum. Die Sommerzeit genießen wir sehr in unserem großen weitläufigen Garten. Die warmen Temperaturen gaben uns die Möglichkeit, draußen zu picknicken und zu jausnen, wie auch

für verschiedene Wasserspiele. Traditionell wurde das **Sommerfest** gemeinsam mit den Eltern organisiert. Bei unserem Programm war für jeden was dabei und die Kinder jeden Al-



ters konnten sich gut einbringen. Als Abschluss holten wir uns einen Elternteil zur Unterstützung um gemeinsam bei einem Tanz über unsere Wiese zu schwingen.

In Zuge des Festes bekamen unsere Forscher ihre ersehnten Schultüten. Da wir heuer nur zwei Kinder in die Schule schicken, durften diese bei der Schultüte mitarbeiten oder sich überraschen lassen. Eines der Forscherkids plante sein Werk sehr genau mit vielen Details und wurde ein wunderschönes Unikat - genauso wie auch die Überraschungstüte.

Die Gemeinderätin Michaela Mraczek überreichte den Beiden, im Namen des Bürgermeisters Johann Miedl, eine **Starthilfe für den Schulbeginn**.



Wir danken den Eltern für deren Engagement, Unterstützung durchs Kindergartenjahr und deren Wertschätzung auch uns als Kindergarten team gegenüber.

Unseren Forscherkids wünschen wir einen schönen Sommer und einen erfolgreichen Start in der Schule. Es war schön, euch ein Stück eures Lebens zu begleiten - wir sind sehr stolz auf euch!



FF-Besuch

Ein aufregendes Ereignis im Sommer ist die Feuerwehr. Heuer wurden wir von der **FF Neuhaus** eingeladen und durften den Tag im Feuerwehrhaus verbringen. Die Fahrt mit einem Feuerwehrauto, Blaulicht und Folgetonhorn ist immer das Highlight für die Kinder. Wir danken der Feuerwehr Neuhaus für deren Zeit und die schönen Momente beim Besuch.



**Allen anderen wünschen wir einen schönen Sommer und erholsame Tage.
Wir freuen uns auf einen neuen frischen Start im September 2019!
Ihr Kindergarten Neuhaus Team Bianca, Bernadette, Nina, Inge, Rosi & Gerlinde**



Wir sind Bewegungschampions!

Einige Schüler und Schülerinnen der VS Weissenbach waren mit Freude beim Bewegungschampion 2019 in Baden dabei. Dabei durften sie ihre körperlichen Fähigkeiten an verschiedenen Bewegungserlebnisstationen unter Beweis stellen. Gegenseitiges Anfeuern, Teamgeist und auch Spaß am gemeinsamen Sporteln lagen dabei klar im Vordergrund, sodass an Konkurrenz und Wettstreit kaum zu denken war.



Das Bewegungsangebot reichte vom lockeren Aufwärmen in der Gruppe, über verwinkelte Slaloms und Parcours hin zu ruhigen Massageübungen. Auf

diesem Weg konnten die Fertigkeiten der Schüler und Schülerinnen vielschichtig ermittelt werden.

Im Nachhinein erhielt jedes Kind eine Darstellung seines individuellen Leistungsprofils per Post, womit die persönlichen Erfolge sichtbar gemacht wurden.



Auch die An- und Abreise mit dem Zug war für die Kinder ein aufregendes und gleichzeitig lehrreiches Erlebnis.

So freuen wir uns schon darauf, wenn wir auch im nächsten Schuljahr Teilnehmer des Bewegungschampions sein dürfen!

Wissenswertes und Spaß rund um Litschau

- so lautete das Motto der dreitägigen Bildungsreise der 4. Klasse. Ziel war es, den Kindern kulturelle, ökonomische und ökologische Besonderheiten des Waldviertels näher zu bringen. Die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler im Rogner-Dorf „Königsleitn“ machte es möglich, dass die Mädchen und Burschen abseits von Straßenlärm und

Verkehr autonome soziale Handlungen setzen konnten. In Kleingruppen - in einzelnen Wohneinheiten - untergebracht, zeigten die Kinder viel Verantwortungsbewusstsein und Alltagsauglichkeit.

Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm ließ keine Langeweile aufkommen: So wurden im „UnterWasserReich Schrems“ nicht nur Fischotter während der Fütterung, sondern auch viele andere interessante Wasserbewohner beobachtet und erforscht. Ferner erfuhren die Kinder alles rund ums Rittertum und wurden sogar zum „Ritter geschlagen“. Das Handwerk der Glasbläserei wurde ebenso erprobt wie die Herstellung von handgezogenen Kerzen und Seifen. Als besonderes Highlight zum Schluss konnten nach der Falkenshow im Renaissance-



Fotos: M. Ziegler

schloss Rosenberg edle Greifvögel ganz aus der Nähe betrachtet werden. All diese wunderschönen Erlebnisse werden den Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



Toller Einsatz beim Sumsi-Cup

Am 26. April fuhren 10 Burschen unserer Schule nach Schönau zum Sumsi Erima Schülercup. Schon Wochen davor wurde dafür fleißig trainiert und die Mannschaft taktisch eingestellt.

Nach den spannenden Gruppenspielen ging es in die K.O.-Phase, wo die Burschen der VS Weissenbach das letzte Spiel mit 3:2 für sich entscheiden konnten.

Mit großem Kampfgeist und toller Leistung erreichten wir den 11. Rang.

Wir sind sehr stolz auf unsere Fußballer!



Ein Farbenmärchen

Zur Abschlusspräsentation unseres Tanzprojektes feigten 100 Kinder in bunten Kleidern durch das Pfarrheim. Das Projekt fand in Kooperation mit der Musikschule Triestingtal statt und wurde von Kulturkontakt Austria gesponsert.

Im Zeitraum von einem Semester wurde im Rahmen des Turnunterrichtes getanzt und dabei Farben



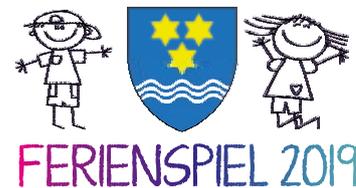
und Gefühle zum Ausdruck gebracht. Schüler und Lehrer waren mit Begeisterung dabei.

Ferienspiel 2019: viel Spaß, Kreativität & Action

Sommerferien - was gibt es Schöneres?!?

Auch heuer finden in Weissenbach Ferienspielveranstaltungen statt, zu denen wir im Namen der Veranstalter herzlich einladen.

Mach auch du mit deinen Freunden mit!



Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad

heuer **NEU: SOCCERDARTS**

6. Juli, 14 Uhr

Teichgelände
Neuhaus

Veranstalter:

Volkshilfswerk



Vorführung Rettungshundestaffel

13. Juli, 14 Uhr

Volksschulhof

Weissenbach

Veranstalter:

Josef Nagl



Spielerisch

Sinne erkunden

28. Juli, 14 Uhr

Vereinsheim

Weissenbach

Veranstalter:

Kinderfreunde Weissenbach



Kindervoltigieren

22. August,

17 Uhr

Sulzbach 16

Veranstalter:

Gerda Scheiblauer



UNSER ZUSÄTZLICHER FERIEN-TIPP:

2 kleine Räuber fangen einen Stern

Märchenspiel von Rita Braun

Sonntag, den 7. und 14. Juli 2019

jeweils 16.30 in der Burg Neuhaus



Karten sind zum Preis von 7,- (Kinder) bzw 9,- (Erwachsene) in oeticket Verkaufsstellen erhältlich. Info unter info@burgneuhaus.at

Alle Mitwirkenden freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme!

Projektwoche in Italien

Von 6. bis 11. Mai 2019 verbrachten die 4. Klassen eine Projektwoche in Italien. Ziel war **Peschiera am Gardasee**, wo man in gemütlichen kleinen Bungalows auf einem Campingplatz wohnte.

Obwohl das Wetter nicht allzu toll war, zeigten dennoch einige Härte und hielten wenigstens ihre Füße in den See. Neben viel Spaß und Gemeinsamkeit standen auch Ausflüge nach **Venedig** und **Verona** auf dem Programm. Bei Stadtführungen war man auf den kulturellen und histori-



schen Spuren unterwegs, ebenso beim Besuch von Sirmione und der Stadt Peschiera, welche zum Verteidigungs-Geviert des Habsburger-Reiches, also Österreich, gehörte (Verona, Mantua, Legnago, Peschiera) und erst 1848 an Italien fiel.

An einem Tag fuhr die Gruppe mit dem Schiff von Torri del Benaco nach Riva und konnte so die Vielfältigkeit des Sees erleben.

Höhepunkt, und nach so viel Kultur auch redlich verdient, war aber sicher auch der abschließende Besuch vom „**Gardaland**“, einem riesigen Vergnügungspark mit zahlreichen spektakulären Fahrgeschäften und Attraktionen.



Hoher Besuch bei den „Saftlmochern“

Hohen Besuch erhielt unsere Schule am 28. Mai 2019. Bildungsdirektor Johann Heuras und Wirtschaftskammer-NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl kamen, um Schülerinnen und Schülern der 4b Klasse der Musik-Mittelschule Weissenbach/Triesting anlässlich der Verleihung eines besonderen Preises herzlich zu gratulieren. Durch die Auszeichnung mit dem

„**JA Marketplace Vienna 2019 Business Award**“, den die „Junior Basic Company“ im Frühling gewonnen hatte, wurde die Wirtschaftskammer auf diese Leistung aufmerksam. Die Jungunternehmer/innen präsentierten ihr Geschäftsmodell, nämlich eine eigene besondere Fruchtsaft-herstellungsfirma („**Triastingtola Saftmocha**“), und in ihrer anschließenden

School-News

Rede lobte WKO Präsidentin Zwazl die Kinder für ihren besonderen Einsatz, betonte die Wichtigkeit einer Lehre und animierte zum zukünftigen Schritt in die eigene Selbstständigkeit.

Ein weiterer Beweis für die Vielfalt unserer Schule, der vor allem der Initiative der Pädagogin Karin Mondl zu verdanken ist.

Viel war wieder los im vergangenen Schuljahr in der Musik-Mittelschule Weissenbach.

Im nächsten Jahr starten wir mit einem **neuen Zweig**, denn neben den Musikklassen soll in der Parallelklasse der **Schwerpunkt auf Natur und Technik** gelegt werden. Dafür brauchen alle viel Kraft und deshalb freuen wir uns schon auf die anstehenden Sommerferien.

Wir wünschen allen Freunden, Förderern, Schülerinnen und Schülern erholsame Tage!



LAbg. ÖkR Bürgermeister Josef Balber, Schulqualitätsmanagerin Sabine Karl-Moldan, Bildungsdirektor Johann Heuras, Schulobmann Bürgermeister Johann Miedl, Direktorin Andrea Sattler, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Bezirksstellenobmann der WKO Mödling Martin Fürndraht sowie die „Junior Basic Company“ der Musik-Mittelschule Weissenbach

Schulstarhilfe / Tennis / Inserate

Starthilfe für Schulanfänger

Unsere Jüngsten bzw. das Thema Bildung ist uns was wert! Dahinter stehen wir!

Um das Loch in der Haushaltskasse wieder ein wenig aufzubessern wird die Marktgemeinde Weissenbach auch heuer wieder dazu beitragen, dass den Familien unserer Gemeinde der Rücken gestärkt wird.



Die Schulstarhilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von € 75,- in Form von Gutscheinen festgelegt. Die Gutscheine können für den Ankauf von Schulartikeln in der Trafik Hollogschwandtner eingelöst werden und sind **bis zum 31.12.2019** gültig.



Acht Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarhilfe. Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten im Rahmen der Kindergartenabschlussfeiern übergeben.

Wir wünschen - natürlich erst nach einem hoffentlich wunderschönen Sommer - einen guten Start in das Schuljahr 2019/2020!

Tennisclub Weissenbach-Furth

Mit großem Einsatz der beiden ehrenamtlichen Platzwarte und unter tatkräftiger Unterstützung von engagierten Mitgliedern konnten die Plätze aus dem „Winterschlaf“ geweckt werden und sind seit 26.05.2019 wieder bespielbar.

Den Mitgliedern des Tennisclub Weissenbach-Furth stehen somit auch in dieser Saison zu günstigen Konditionen drei hochwertige Sandplätze zur Verfügung. Der TC Weissenbach-Furth bietet für alle am Tennis Interessierte folgende Modelle der **Mitgliedschaft** an:

- Vollmitgliedschaft € 135,-
- Familien/Partnerbeitrag pro weiteres Mitglied € 35,-
- Kinder (bis zum vollendeten 15. Jahr) € 20,-
- Jugend (bis zum vollendet. 18. J) / Studenten € 35,-

Überzeugen Sie sich von unseren Angeboten. Kontaktieren Sie uns und kommen Sie einen Sprung vorbei (Weissenbach, Siedlung am Brand 16).

Für weitere Informationen stehen die Mitglieder des Vorstandes gerne unter E-Mail: tcwf.99@gmail.com oder der Telefonnummer 0664 3921185 zur Verfügung.



Nur € 70

Top-Jugendticket
für Wien, NÖ und BGLD

Für Schülerinnen und Lehrlinge:
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?
Post
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch über die VOR AnachB App

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

Ein hübsches Paar.
ZIVILDienst und FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
beim Roten Kreuz Triestingtal

Freie Plätze im Triestingtal!

☎ **059144 52400**
✉ triestingtal@n.roteskreuz.at

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NUTZGEMEINSCHAFT
Aus Liebe zum Menschen.

Das Triestingtal am Weg zur digitalen Musterregion: Hochkarätig besetztes Wirtschaftsforum

Weissenbach hat sich gemeinsam mit Kaumberg, Altenmarkt und Furth dem ehrgeizigen Ziel verschrieben, sich zu einer digitalen Musterregion in Österreich zu entwickeln.

Anlass für den Wirtschaftsgipfel in Weissenbach Mitte April war der aktuelle Breitbandausbau, der im Auftrag des Landes Niederösterreich durchgeführt wird (siehe auch Bericht rechts).

„Menschen und Digitalisierung zusammenzubringen, trägt dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich zu erhöhen. Hier wollen wir uns stark engagieren, unter anderem mit dem digitalen Amt www.oesterreich.gv.at.

Das Amt der Zukunft ist digital - 24 Stunden am Tag erreichbar, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Österreichs Verwaltung war immer eine der besten der Welt, diesen Anspruch haben wir auch beim digitalen Amt. Dank Breitband-Ausbau können die Betriebe und Bewohner des Triestingtals dieses Angebot auch nutzen“, so Margarete Schramböck, während des Wirtschaftsgipfels noch Digitalministerin.

Im Zentrum der Veranstaltung stand en Auswirkungen und Bedeutung des Breitbandausbaus für die regionale Entwicklung des Triestingtals. Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav unterstrich: „Das Triestingtal ist eine von vier Pilotregionen, wo das Land Niederösterreich bis Mitte 2019 insgesamt rund 35.000 Breitband-Anschlüsse realisiert. In Summe hat Niederösterreich in den letzten Jahren rund 110 Millionen Euro in dieses Breitband-Projekt investiert. So entstehen im Triestingtal rund 3.300 Breitband-Anschlüsse, die sich auf Wirtschaftswachstum und Lebensqualität der Region auswirken werden. Darüber hinaus haben wir mit dem Virtuellen Haus der Digitalisierung ein Netzwerk kürzlich online unter www.virtuelleshaus.at gestartet, das alle digitalen Kompetenzen und Ressourcen in Niederösterreich zusammenbringt. Hier konnten wir uns als Vorreiter in Europa positio-

nieren: Denn wir wurden als einziges österreichisches Digitalisierungsprojekt eingeladen, am EU-Programm DIHELP teilzunehmen. Dank Breitband-Internet ist das Virtuelle Haus nur einen Mausklick vom Triestingtal entfernt.“

„Die Lebensqualität in ländlichen Regionen ist sehr hoch und viele Menschen sind froh, wenn sie in ihrer unmittelbaren Heimat auch attraktive Arbeitsplätze finden. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist heutzutage eine leistungsfähige Internetanbindung. Dazu tragen wir mit unserem Pilotmodell im Triestingtal bei. Ich bin daher überzeugt, dass die neue Infrastruktur viele Impulse zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region setzen wird“, betont Jochen Danninger, der kaufmännische Geschäftsführer der ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur.



Landesrätin Petra Bohuslav, Bgm. Johann Miedl, Margarete Schramböck und Moderatorin Ina Sabitzer.

Ein Höhepunkt des prominenten Besuches in Weissenbach an der Triesting war ein Betriebsbesuch bei der Firma Starlinger, zu dem die Eigentümerin Angelika Huemer die gesamte Wirtschaftsdelegation eingeladen hatte und durch das Werk führte, um die Bereiche Textile Packaging und die Recycling Sparte zu präsentieren.

„Die hochkarätige Delegation zeigte sich von dem innovativen Betrieb beeindruckt. Die Marktgemeinde Weissenbach und die Mitglieder des

Wirtschaftsforums Triestingtal über die hochkarätige Veranstaltung in der digitalen Musterregion in Österreich“, unterstreicht Joseph Miedl, Obmann des Wirtschaftsforum Triestingtal.

Presstext Wirtschaftsforum Triestingtal

Margarete Schramböck, deren Familie aus Weissenbach stammt, erhielt einen Stammbaum als Geschenk.

*Holzschlag 23
2565 Neuhaus
0676/5426610
02258/2209
Dienstag und Mittwoch
Ruhetag*

Glasfaserausbau / Reinigungsaktion

Glasfaserausbau in Weissenbach und Furth

Im Gemeindegebiet von Weissenbach schreiten die Asphaltierungs- bzw. Wiederherstellungsarbeiten nach der vorgeschriebenen Setzungszeit voran. Leider wurde der Arbeitsfortschritt durch die stetigen Regenfälle im Mai massiv aufgehalten. Somit bitten wir um Verständnis, falls die Wiederherstellungsarbeiten in Ihrem Bereich noch nicht erledigt sind.

Die Baufirmen arbeiten eng mit der Gemeinde zusammen um eventuelle Synergien im Asphaltierungsbereich nutzen zu können. Von den gesamten 52 Trassenkilometern sind ca. 44 km tiefbautechnisch abgeschlossen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnten knapp 300 Haushalte aktiviert werden und die Bewohner können somit glasfaser schnelles Internet im Alltag nutzen.

Im Gemeindegebiet von Furth wird eine **neue Künettenfräse** zum Einsatz gebracht. Die LAYJET-Verlegeeinheit besteht aus einem Trägerfahrzeug mit integrierter Trommelaufnahme an der Frontseite sowie der LAYJET-Fräse am Heck. In einem Arbeitsgang wird eine Künette aufgefräst, der Rohrverbund verlegt sowie mit feinkörnigem Material umhüllt, das Warnband in gewünschter Höhe eingebracht und die Künette sofort wieder verschlossen. Während des gesamten Verlegevorgangs wird die Künette mittels integrierter Schleppschalung vor einrieselndem Material geschützt, wodurch die Stabilität des Straßenkörpers erhalten bleibt. Unmittelbar nach der Verlegung wird die Tragfähigkeit im Bereich der Künette mit einer speziell entwickelten Verdichtungstechnik hergestellt und das Bankett erneuert.



Dringlichkeit der Einhaltung der „90-Tage-Frist“ der NÖGIG hinweisen!

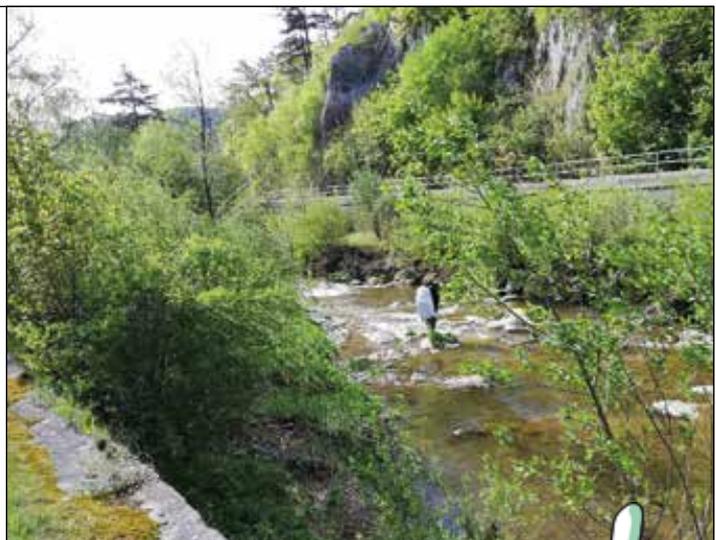
Wir möchten nochmals den groben **Ablauf für bestellte Hausanschlüsse** auflisten:

- Vorab kommt ein Vertreter der Fa. Uhl zu Ihnen um abzuklären wo Ihr Hausanschluss an der Grundstücksgrenze abgelegt werden soll.
- Die Tiefbauarbeiten am Privatgrund müssen vom Besitzer erledigt werden.
- Wenn die Verteilerschränke am öffentlichen Gut fertig bestückt (d.h. aufgesetzt und eingblasen) sind, wird ein Schreiben von der NÖGIG inklusive Hausanschlusspaket versendet.
- Das Hausanschlusspaket sollte so bald als möglich vom Besitzer montiert werden.
- Ein Vertreter der Fa. SPL meldet sich bei Ihnen zur Terminvereinbarung zwecks Glasfasermontage im Haus.
- Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann der von Ihnen gewählte Provider Ihren Hausanschluss aktivieren.



Auf diesem Wege möchten wir im Sinne des flüssigen Arbeitsfortschritts (und Schonung Ihrer Geldbörse) auf die

Triestingreinigungsaktion



Am 27. April 2019 führte der Fischereiverband entlang und in der Triesting eine Reinigungsaktion durch. 10 Personen nahmen daran teil und trugen mit dieser Aktion bei, das Ortsbild zu verschönern. Dafür bedanke ich mich als Bürgermeister sehr herzlich.

Bgm. Johann Miedl



Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Am 24.05.2019 fand im Gasthaus „Zur Bruthenne“ die **Generalversammlung** des SC Weissenbach statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Karl Stockreiter stellte sich in seiner Funktion wieder zur Verfügung, ebenso Werner Stockreiter als Kassier sowie seine beiden Stellvertreter Herta Neubauer und Peter Heintaler. Auch die beiden Schriftführer/Stv. Brigitte Slavik und Monika Grandl wurden wiedergewählt. Neu dazu kam in der Funktion als Obmann Stellvertreter Ing. Manfred Ungerböck. Karl Reischer sowie sein Stellvertreter, Raimund Horvath, werden weiterhin als Sektionsleiter tätig sein. Und die Jugendleitung bleibt in den bewährten Händen von Martin Müller mit Raimund Horvath als Stellvertreter.

Auch bei den Kassaprüfern kam es zu keinen Änderungen. Anton Steiner und Josef Ungerböck wurden für eine weitere Amtsperiode in ihrer Funktion bestätigt.

Gleich zu Beginn der Versammlung bedankte sich Obmann Karl Stockreiter bei allen, die in den letzten Jahren in irgendeiner Weise für den Verein tätig waren. Sei es als ehrenamtliche Mitarbeiter bei den diversen Festen, als Sponsor oder als Funktionär.

Ebenfalls galt sein Dank dem anwesenden Bürgermeister und der Marktgemeinde Weissenbach für die tatkräftige Unterstützung speziell im Zuge der beiden Großbaustellen,

Hochwasserschutz und Glasfaserkabel.

Ein **Wermutstropfen** ist allerdings das wirklich sehr **geringe Zuschauerinteresse**, wobei es egal ist, wie gut oder wie schlecht die Mannschaften spielen. Der SCW würde sich sehr freuen, wieder mehr Fans auf den Bänken begrüßen zu dürfen. Wobei es nicht um die finanziellen Einnahmen geht, sondern darum, unsere Mannschaften tatkräftig zu unterstützen.



Auch konnten **zwei Ehrungen** vorgenommen werden.

Ernst Reischer, der leider nicht anwesend sein konnte, erhielt vom NÖ Landesfußballverband das Silberne Ehrenzeichen für seine langjährige Tätigkeit beim SCW als Funktionär und Mitarbeiter. Durch seine Arbeiten am Fußballplatz war es möglich, die Infrastruktur immer in Schuss zu halten, ganz gleich ob ein Zaun gestrichen werden musste oder die Zuschauerbänke erneuert gehörten.

Die zweite Ehrung galt **Markus Hönigsberger** als längstdienstester Trainer beim SCW. Markus Hönigsberger ist seit 10 Jahren als Trainer im Nachwuchsbereich tätig. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für diese Arbeit und die damit verbundene Zeit, die er für den SCW aufbringt.

Kassier Werner Stockreiter erläuterte den aktuellen Finanzbericht, der auch heuer wieder sehr positiv ausfiel. Die beiden Kassaprüfer hatten vor der Sitzung die Kassenunterlagen geprüft und Josef Ungerböck hob in seinem Bericht die ausgesprochen vorbildlich geführte Kassa hervor. Bei der Prüfung gab es keinerlei Beanstandungen.

Jugendleiter Martin Müller erwähnte die große Fluktuation bei den Nachwuchsspielern. Laut seinen Aufzeichnungen haben

seit dem Jahr 2015 69 Kinder begonnen und wieder aufgehört. Derzeit sind insgesamt **90 Kinder in fünf Altersklassen** beim Verein gemeldet. Sie werden von 7 Trainern betreut. Im Herbst wird eine Mädchen-U15-Mannschaft den Meisterschaftsbetrieb aufnehmen. An dieser Stelle möchten wir auch der U15 gratulieren, die die heurige Saison als Gruppensieger beenden konnte.

Mentalcoach Christoph Ungerböck hielt einen kurzen Vortrag über die Sinnhaftigkeit des Vereinslebens und über die Zusammengehörigkeit. Für ihn sind Zusammenhalt – Gemeinschaft – Menschlichkeit die drei Säulen eines Vereines.

Sportlich läuft es im Moment nicht so erfolgreich, woraufhin man sich einige Spiele vor Saisonende in gutem Einvernehmen von Trainer Rainer Weiß trennte. Er konnte leider die an ihn gestellten Erwartungen nicht erfüllen. Interimsmäßig führte Raimund Horvath die Trainertätigkeit weiter. Während der Sommerpause wird ein neues Trainerteam zusammengestellt werden.

Bitte **TERMIN** vormerken!

Die nächste große Veranstaltung des Vereins findet am **7. September** statt - die **Triestingtaler Wies´n**.

Der Karten- sowie Tischverkauf starten in den nächsten Wochen.

Weitere Termine von Veranstaltungen, Trainings- bzw. Saisonauftakt finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.scweissenbach.at, in den Schaukästen oder auf den Plakatständen.

Der neue Vorstand des SC Weissenbach wünscht allen Lesern einen schönen Sommer und freut sich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung oder einem Heimmatch auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß
Karl Stockreiter,
Obmann



Bgm. Johann Miedl, Werner Stockreiter, Markus Hönigsberger und Karl Stockreiter (v.l.n.r.).

Der FVV berichtet

Mit dem Frühjahr begannen wieder verstärkt die Aktivitäten des FVV.

Am 3. März wurde die **Ortsreinigung** abgehalten, bei der auch durch beherzte Helfer aus der Bevölkerung viel Müll von den Straßen und Plätzen aufgesammelt wurde. Im Anschluss wurden die Müllsammler von der Gemeinde zu einem Imbiss ins Gasthaus Umgeher in Weissenbach und ins Time Out in Neuhaus geladen.

Am 23. März fand auf der **Festwiese** eine „**Großsäuberung**“ statt, bei der die Spuren des vergangenen Winters, abgefallenes Laub und Äste, beseitigt wurden. Das ist eine Notwendigkeit, damit das erforderliche Rasenmähern ungehindert vorstattengehen kann. Auch der wilde Baum- und Strauchwuchs muss hinten gehalten werden. Dabei wird aber darauf Bedacht genommen, dass Pflanzeninseln stehen bleiben, wo sich Blütenpflanzen entfalten können die neben unserem Wohlgefallen auch den Wildbienen, Schmetterlingen und Käfern einen gebührenden Lebensraum geben.

Am Ostermontag, den 22. April wurde wieder das traditionelle **Ostereiersuchen auf der Festwiese** veranstaltet. Bei schönem Wetter und beachtlichem Besuch waren die Kinder mit viel Freude und großer Begeisterung dabei, die bunten Ostereier und das „Goldene Ei“, die rundum auf der Festwiese versteckt waren, zu suchen und zu fin-



den. Nach so viel Aufregung und Spaß gab es zur Stärkung für alle Getränke und die obligate „Witteljause“ in Form von Knackwurst mit Semmel und den gefundenen Ostereiern. Für das leibliche Wohl sorgte der FVV auch bei der Veranstaltung, die im Rahmen des **NÖ Viertelfestivals** auf der Festwiese abgehalten wurde. Details dazu lesen Sie im Beitrag vom Atelier Bajadere auf Seite 21.



Ostereiersuche auf der Festwiese

Das jährliche Platzkonzert mit Schmankerlmarkt auf dem Gemeindeparkplatz entfällt heuer wegen der Bauarbeiten rund um das Gemeindehaus.

Einen schönen Sommer wünscht der FVV Weissenbach.



JEDER EINWOHNER ZÄHLT – JEDE MINUTE ZÄHLT



ES IST WIEDER SO WEIT! WEISSENBACH
hat einen Titel zu verteidigen!
aktivsten Gemeinde Niederösterreichs

Melde dich jetzt an zur **NIEDERÖSTERREICH CHALLENGE**
ab **2. JULI 2018** → *jeder Einwohner zählt – jede Minute zählt*

Und so funktioniert's:

Egal ob du gerne wanderst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs bist, ab **2. Juli** zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur, die über dein Runtastic-App über GPS aufgezeichnet wird. Teilnahme ist ab 13 Jahren möglich.

Was musst du tun:

1. „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden (gratis Version reicht)
2. Auf www.noechallenge.at mit deinem Runtastic-Kennwort zum Wettbewerb für ‚Weissenbach an der Triesting‘ anmelden (8ung: gleich email-adresse in NÖ-Challenge und im Runtastic wichtig!)
3. Sport treiben und dich so viel wie möglich bewegen
– App einschalten nicht vergessen! ☺

Jede deiner sportlichen Minuten wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto deiner Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Homepage hast du dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen. Im September werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten prämiert.

Bei Fragen wende dich an Eva Haimberger
eva@einfach-voll-aktiv.at | 0676 7033200



#NoeChallenge



Unterwegs mit Hunden

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen gewähren. Dazu möchten wir auf die **Leinen- bzw. Beißkorbpflicht nach dem NÖ Hundehaltengesetz, LG-BL 4011-3 § 8**, hinweisen.

Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass der Hundekot das Erntegut und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreift, in der Folge können diese dann qualvoll verenden. Daher nehmen Sie **BITTE** ein „**Hundesackerl**“ – bei den aufgestellten Spendern und auch kostenlos am Gemeindeamt erhältlich – mit und **entsorgen** Sie dieses dementsprechend.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass **landwirtschaftlich genutzte Flächen** ohne Zustimmung des Grundeigentümers **nicht betreten werden dürfen**, egal ob sie eingezäunt sind oder nicht.

Zur Erinnerung:

Der **Erwerb eines Hundes** ist innerhalb eines Monats **schriftlich am Gemeindeamt anzuzeigen**, neugeborenen Hunde gelten nach Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als abgabepflichtig.

Vergessen Sie auch nicht den Hund abzumelden, falls er verstirbt oder wenn Sie in eine andere Gemeinde übersiedeln.



GEMEINSAM.SICHER

Das Bezirkspolizeikommando informiert in seinem Juni-Newsletter über einige Deliktsformen.

Einbrüche in Einfamilien- und Reihenhäuser wurden in Ebreichsdorf, Grillenberg, Maria Raisenmarkt, Mitterndorf, Siebenhaus, Trumau (je 1) begangen, in Pottendorf kam es zu zwei Einbrüchen.

Zu **Einbruchversuchen** kam es in Bad Vöslau, Baden, Möllersdorf, Oberwaltersdorf und Unterwaltersdorf (je 1), in Baden und Blumau war eine Wohnung Ziel einer solchen Straftat.

Die meisten **Fahrräder** werden aus Wohnhausanlagen, im Bereich von Haltestellen und Parkplätzen gestohlen. Auch hier die Statistik: Ba-



den (5), Oberwaltersdorf, Trumau (je 3), Bad Vöslau (2), Blumau, Landegg, Mitterndorf, Pfaffstätten, Pottendorf, Tattendorf, Teesdorf, Traiskirchen, Unterwaltersdorf, Weigelsdorf (je 1)

Aber es wurden auch einige **Delikte geklärt**, u.a. 1 Baustellen-ED (Bad Vöslau – 2 Täter in U-Haft)

1 Juwelier-ED (Baden), 1 gewerbsm. Diebstahl (Täter in U-Haft; Amtshandlung Stadtpolizei Baden), 1 Firmen-ED (Wienersdorf) Acht Täter wurden nach Suchtgiftdelikten in U-Haft genommen. Dabei wurde u.a. über 1 kg Heroin sichergestellt.

Schutz vor Trick- und Taschendiebstahl

Trickdiebe treten immer öfter im Bezirk in Erscheinung. Es wird gebettelt oder um Spenden z.B. für blinde Kinder ersucht.

Trickdiebe treten auch als Vertreter einer Behörde, als Mitarbeiter der Gas- oder Elektrizitätswerke, einer Bank oder als Vertreter einer anderen Institution auf. Trickbetrüger sind sehr freundlich und hilfsbereit, wirken vertrauenserweckend und nützen ihre Opfer skrupellos aus.

Der Betrug an der Wohnungstür ist sehr häufig feststellbar und hätte von den meisten Opfern durch mehr Vorsicht und weniger Gutgläubigkeit verhindert werden können. Falls Sie zu einer Unterschrift aufgefordert werden, lesen Sie alles in Ruhe durch, vor allem das Kleingedruckte! Nehmen Sie nur Lieferungen an, von denen Sie wissen, dass sie von einem Familienmitglied bestellt worden sind oder zu deren Annahme Sie eventuell von einem Nachbarn ausdrücklich aufgefordert wurden. Taschendiebe gehen mit ihrem Opfer auf „Tuchföhlung“. Erst wird es angerempelt, dann bestohlen.

Eine andere sehr beliebte „Masche“ ist es, die Opfer mit Eis oder Ketchup zu beschmutzen. Die Täter sind beim Abwischen behilflich und können so unbemerkt in die Taschen greifen. Als weiterer Trick ist be-

kannt, dass die Täter ihre Geldbörse fallen lassen. Das Opfer hilft beim Aufsammeln der Münzen. Danach fehlt dem Opfer z.B. die Handtasche oder die Geldbörse.

Tipps der Kriminalprävention:

- Lassen Sie **NIE** fremde Personen in Ihre Wohnung/Ihr Haus.
- Gas- oder Stromableser werden rechtzeitig schriftlich angekündigt!
- Legen Sie immer eine Sperrkette vor, wenn Sie Fremden die Tür öffnen. Ein Glas Wasser kann man auch durch einen Türspalt reichen!
- Lassen Sie sich einen Dienstaussweis (auch von Beamten in Uniform) zeigen.
- Blicken Sie zuerst durch den Türspion und entscheiden Sie erst dann, ob Sie die Tür öffnen.
- Betätigen Sie nicht den Türöffner, ohne sich vorher zu überzeugen (Rückfrage!), wer Einlass begehrt.
- Ein entschiedenes **NEIN** oder ein lauter Hilfeschrei können eine Straftat verhindern.

Info www.bmi.gv.at/praevention, per **BMI-Sicherheitsapp** und **kostenlos österreichweit** unter Tel. 059133

Atelier Bajadere / Viertelfestival



Sommer im Atelier Bajadere

Im April wurden haben wir die stimungsvollen Bilder der Vöslauer Malerin **Heide Hausmann** gezeigt. Auf sie folgte der Grafiker und Maler **Thomas Weiser von Padua**, der stilgerecht in einem Rolls Royce Silver Shadow angereist ist. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung seiner Ausstellung durch die Innsbrucker Flötistin Theresa Erhart, einer Absolventin des Mozarteums. Nicht nur die Bilder des Künstlers beein-



druckten das Publikum, sondern auch die sehr interessante Familiengeschichte der ehemaligen K.K. Hof-Wagenfabrikanten Anton Weiser & Sohn. Im Juni stand die Kuh im Mittelpunkt der Ausstellung „Kuh & Co.“ der bekannten Wiener Malerin **Ursula Schaden**, die gemeinsam mit ihren Gatten Dr. Wolfgang Schaden Hilfsprojekte in Schwarzafrika betreut. Unter den Gästen waren viele Mediziner und Künstler.

Nach der Sommerpause geht es ab Mitte September mit der Ausstellung der Bildhauerin **Judith Wagner** in den Ausstellungsherbst hinein. Einige ihrer Arbeiten konnten bereits im Freigelände seit April besichtigt werden. Auf sie folgt der Maler Josef Schweighart. Mit ihm und einigen anderen Künstlern beteiligen wir uns wieder an den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“.

Wir wünschen unseren Besuchern einen schönen und erholsamen Sommer.

*Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19*

Öffnungszeiten: *jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch unter office@atelierbajadere.at.*

Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.

Das Viertelfestival in Weissenbach

Die Eröffnungsveranstaltung am 11. Mai war leider durch das schlechte Wetter etwas benachteiligt. Trotzdem fanden sich wetterfeste Besucher die der Eröffnungsrede von Herrn Bürgermeister Johann Miedl andächtig lauschten. Die Trommel-Rhythmen von **Good Vibes Drumming** begeisterten Jung und Alt. Im Rahmen der Eröffnung wurden die acht bildenden Künstler und ihre Arbeiten präsentiert, danach konnte sich die Besucher am Buffet des FVV stärken. Die nächste Veranstaltung auf der Festwiese steht ganz im Zeichen der Mystik. Am 6. Juli 2019 um 15 Uhr gibt es „**Mystische Musik an einem**

mystischen Ort“ gespielt von Joe Haunlieb, dem Naturmusiker aus Völlerndorf. Er ist vielen bekannt aus seinen gemeinsamen Auftritten mit Waterloo und Perry Silverbird, einem Nachkommen der Cherokee. Erdige Trommelrhythmen und urige Didgeridootöne, magische Klänge der indianischen Flöte und der Fajara, faszinierendes Berimbau und Hang, archaische Instrumente sind die Leidenschaft des Musikers und Instrumentenbauers Joe Haunlieb.

Im August heißt es Abschiednehmen – das Viertelfestival zieht 2020 weiter



in das Mostviertel. Am 11. **August um 15:00 Uhr** findet auf der Festwiese die **Abschlussveranstaltung** statt. Zu den rauhen Klängen des schottischen Dudelsacks, gespielt von Matthias Mitter aus Leobersdorf, beenden wir das Viertelfestival. Er ist Obmann und Pipe Seargent der „Black Smith Pipers“. Die archaischen Musik der Highlands harmoniert auch wunderbar mit der mystischen Landschaft unserer Festwiese. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei, freie Spende für das vom FVV bereit gestellte Buffet.



Das Inventarium des Zentrumhauses von 1777 (2)

Neben dem schon beschriebenen „Wohnzimmer“, in dem vielleicht die Kinder, Tante, Onkel oder Gesinde wohnten, gab es noch ein „oberes Zimmer“, mit ähnlicher, jedoch wertvollerer Einrichtung, welches wohl für die Hausleute vorbehalten war. So standen hier ein Bett mit Bettstatt um 40 fl und ein weiteres um 30 fl, die je um ein Dreifaches mehr wert waren als die Betten im unteren Wohnzimmer.

Zur Erinnerung: 1 Gulden = fl hatte 60 Kreuzer = x.

Arbeiter in der Neuhauser Spiegel-fabrik verdienten um diese Zeit **8 bis maximal 14 fl monatlich**.

Neben Tischen, Sesseln, die ebenfalls teurer waren stand hier auch ein sogenannter „Zinnkasten“ um 4 fl 30 x, in dem das Zinngeschirr aufbewahrt war. 69 Stück an der Zahl im Wert von 24 fl 9x. Porzellan und Silbergeschirr war damals noch den Adeligen vorbehalten. Sämtliche Bilder, die da hingen, waren 18 fl wert und ein Spiegel 4 fl.

In einem harten Kasten mit Aufsatz um 14 fl wurden die **Stoffwaren** aufbewahrt, die damals wertvolles Gut waren.

Die sollen aber nicht aufgezählt werden, wie überhaupt nicht von jedem Teil der Preis in dieser Abhandlung genannt werden soll.

Nur zum Vergleich: Ein Handtuch kostete 24 x, das entspricht etwa einem Tageslohn eines Arbeiters in der Spiegel-fabrik.

Oder 4 Stück Oberleintücher waren mit 8 fl veranschlagt. Nach Aussagen eines Spiegelfabrikarbeiters konnte ein Familienvater nebst Frau und Kinder mit einem Monatslohn von 9 fl bequem sein Auslangen finden.

Bei der weiteren Auflistung des Inventars werden weiter keine Räumlichkeiten mehr genannt.

Der **Wirtschaftsbereich** aber wird aus mehreren Räumen bestanden sein und wie damals üblich zugleich als Fleischerei und Küche gedient haben, mit einem Herd aus rundum geschlossener Feuerkammer, mit perforierten Eisenplatten abgedeckt. Beim **Schlachten der Tiere** war unter anderem fließendes Wasser notwendig, um Blut und sonstige nicht verwertbare Teile des Schlachtviehs rasch entsorgen zu können. Dies wurde gewährleistet durch den Mühlbach, der damals offen entlang der Further Straße über die Hauptstraße und zwischen der damals bestehenden Kapelle und der Fleischerei floss, wo er dann noch eine Mühle betrieb, ehe er in die Triesting mündete. Beim Kanal wird auch die überdachte Schlachtbrücke zu suchen sein.

In weiterer Folge wird auch Fleisch um 15 fl aufgezählt. 1 Pfund Rindfleisch kostete damals 4 ½ x. Somit würde 1 kg 8 x kosten, dann wären dies 112,5 kg gewesen.

Weiters steht in der Auflistung: Schüt Gschier, Kuchl Gschier, Eisengschier, 4 kupferne Putzkössl, ein messinger Mörser, 8 hölzerne Teller, 1 eiserner

Dreyfuß, 1 Nudelbrett, ein Backtrog, 12 Backsimperl, 2 Speiskasteln, Kohl zu 2 fl, 1 alte Truhe samt ½ Metzen Dörrobst, 9 Eimer Krautgschier, ein

alter kupferner Brandwein Kessl, ein Metzen zum Messen von Getreideabgaben, ein Sechtl Schaff (Sechter).

Als weiterer **Hausrat**: ein Bartwisch samt Krügl Bürstn, 1 Bögl-Eisen samt 2 Stachln, 3 Wasser Schaffeln, ein Hundsband, 3 Spinnradl, 1 Haspel, 1 Wiege.

Auf den Boden befanden sich 5 Ochsenhäut um 25fl, 7 Schaffell, 1 Kalbfell, ein Schüttkasten, 5 Metzen Korn zu 5 fl 15x, 7 Metzen Gersten zu 7 fl, 1 Mehltruhe und eine Latern.

16 Klafter (1Kl = 1,8m) bucherne Scheiter zu 32 fl werden im Schuppen gelagert gewesen sein, weiters 1 Pflug samt Egge, 1 Sengsen samt Korb (Fangkorb), 1 paar Heu Lattern, 1 Hand Saag, eine alte Zug Saag, 1 Reuter 1 Spritz Amper, eine Scheib Truhen, 1 Schraub Raif, 1 Flinten, 1 neuer Schleifstein, 2 Hackstöck, 3 Bienensumper.

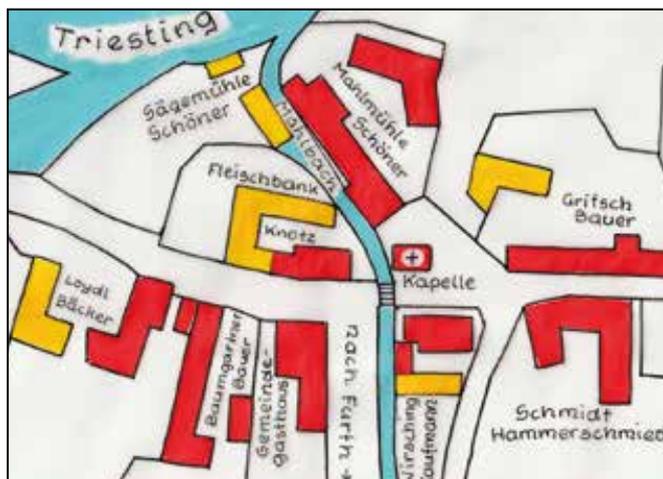
An **Fuhrpark** waren vorhanden ein Wagen samt Zubehör um 10 fl, 1 alte Calesche, 1 Halb Wagen, dazu Eisen von Schlitten und Axen und ein Schellen Kranz.

An **Vieh** gab es 1 Kuh um 12 fl, 1 Kalb um 8 fl, 1 Pferd 12 fl, 2 Schwein um je 4 fl, 1 großes Schwein um 12 fl und 6 Hühner um 42 x, dazu 2 Düngegabeln samt Kreil.

Ein wahrer **Schatz** lagerte **im Keller** in einem 22 eimerigen Fass mit eisernen Banden, nämlich 22 Eimer Wein-Most zu 44 fl, das sind 1276 Liter, somit kam ein Liter auf 2 x 3 Pfennige.

Dazu fanden sich noch ein 21 eimeriges Fass im Wert von 15 fl, ein 10 eimeriges mit hölzernen Banden und ein 3 eimeriges. 2 Viertel Schafel samt Gieß Kandl, 1 Weinlaad mit 10 Eimer, 1 Überwärts Boding mit 14 Eimer, 1 Trött Schaff, 1 Press und 1 Paar Wein Bäume.

Nach Abzug der herrschaftlichen „Totenfahlsgebühren“ erbten das hinterlassene Vermögen die Witwe Elisabeth Knotzin zu zwei Drittel und der Sohn zu einem Drittel.



Der Plan zeigt die Gegend beim Hauptplatz in Weissenbach um 1777.

Josef Gober



Der NÖ Zivilschutzverband informiert: Gefahren im Urlaub

Ganz allgemein gilt bei Urlaubsreisen mit dem eigenen Fahrzeug: Vorsicht an Raststätten und Tankstellen beim Zwischenstopp! Wer sein Auto verlässt und unbeaufsichtigt zurücklässt, sollte den Wagen grundsätzlich abschließen und das Lenkradschloss einrasten lassen. Handys, Portemonnaies und andere Wertgegenstände haben auf der Armaturenbekleidung oder auf den Sitzen nichts zu suchen. Auch Handschuhfächer sind kein sicherer „Ersatzsafe“.

Fahrzeuge sollten immer auf seriösen, bewachten Parkplätzen abgestellt werden – am besten am Hotel selbst. Gewarnt wird auch vor Betrügnern, die in abgeschiedenen Gegenden am Straßenrand eine Autopanne vortäuschen, um hilfsbereite Reisende zu überfallen. Rasten Sie möglichst nur auf belebten Plätzen!

Über die Website des österreichischen Außenministeriums („Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres“, www.bmeia.gv.at) können sich Reisende ausführlich über ihr Urlaubsland informieren. Das Außenministerium prüft potenzielle Reiseziele auf innere Stabilität, die politische, ökonomische und ökologische Lage und auf akute Gefahren für Touristen.

Erdbeben, Terror und bissige Elche

Neben den offiziellen Reise- und Sicherheitswarnungen des Außenministeriums lauern auf Urlauber auch ganz „normale“ Risiken. Grundsätzlich gibt es für Urlauber verschiedene Gefahren:



- Krankheiten vor Ort im Reiseland: Während Frauen auf Reisen am häufigsten an Magen-Darm-Erkrankungen leiden, sind Männer öfter von Krankheiten betroffen, die von Insekten übertragen werden.

- Probleme durch Nahrungsmittel oder Hygiene

- Unverträglichkeit anderer Klimazonen

- die Sicherheit im Straßenverkehr, Unfälle, andere Sicherheitsstandards, evtl. freie Wildtiere

Wer sich im Vorfeld seiner Reise gut informiert und sein Verhalten entsprechend anpasst, reist sicherer und damit auch entspannter.

Gesundheitsrisiko Fernreise

„Impfen nützt, Impfen schützt.“ Vor Reiseantritt empfehlen wir, sich in Bezug auf das Reiseland über den entsprechend erforderlichen bzw.



James Gathany - wikimedia.org

jeweils aktuell empfohlenen Impfschutz näher zu informieren. Hierzu stehen Ihnen zum Beispiel die

Webseiten des österreichischen Außenministeriums (www.bmeia.gv.at), des deutschen Robert-Koch-Instituts (www.rki.de/DE/) sowie des ebenfalls deutschen Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin (www.bnitm.de) zur Verfügung.



Kochkurse ,Einfach-Voll-Aktiv KÜCHE'

energiereich * vielfältig * ausgewogen
gesunde Ernährung in Theorie & Praxis ERLEBEN

WAS DICH ERWARTET

GEMEINSAMES KOCHEN * VORWIEGEND PFLANZLICHE KOST * 4-5 SPEISEN * HILFREICHE TIPPS FÜR DEN ALLTAG * VIEL KNOW-HOW ÜBER GESUNDE ERNÄHRUNG * MOTIVATION
NEUE LEBENSMITTEL KENNEN- & LIEBEN LERNEN * ALTERNATIVEN ZU MILCH & TIERISCHEM EIWISS * MEIST GLUTENFREI * JEDE MENGE SPASS



Freitag, 20.9.2019 um 17:00 Uhr

Thema: „EasyPeasy – schnelle & gesunde Küche

und/oder

Montag, 4.11.2019 um 17:30 Uhr

Fitküche: Brainfood to go & low carb Gerichte

Mittelschule Weissenbach

2564 Weissenbach, Hollergasse

Kosten:

€ 55,00 für Weissenbacher

€ 65,00 für nicht-Weissenbacher

gefördert von der Gesunden Gemeinde
inkl. aller Speisen, Getränke und Rezeptunterlagen

Beschränkte Teilnehmerzahl. Dauer ca 4 h

Anmeldung unbedingt erforderlich an

eva@einfach-voll-aktiv.at | 0676/7033200 | Facebook @ EVA-Einfach Voll Aktiv



unter der Leitung von

Eva Haimberger

Dipl. Ernährungstrainerin

www.einfach-voll-aktiv.at

34. Sonderausstellung: Bio-Landwirtschaft und Handwerkskunst

Am 19. Mai wurde heuer die 34. Sonderausstellung mit dem Titel: **Bio-Landwirtschaft und Handwerkskunst im Triestingtal** eröffnet.

Die Eröffnungsrede hielt Bgm. Johann Miedl. Worte zur Ausstellung kamen von Landtagsabgeordneten und Ökonomierat Bgm. Josef Balber aus Altenmarkt. Er betonte in seiner Ansprache das Gefühl der Ausstellung mit welcher auch Kleinigkeiten der Landwirtschaft vorgestellt werden. Dankesworte kamen von Obm. Wolfgang Stiawa.

Musikalisch begleitete uns die Musikmittelschule Weissenbach unter der Leitung von SR-OLNMS Andreas Bartl. Mit einem Programm aus ihrem heurigen Musical Pippi Langstrumpf. Diese Vorstellung ging vielen Museumsbesuchern an Herz und Seele und die Szenen wurden laufend mit Applaus bedacht. Anschließend spielte Walter Reischer mit seiner Ziehharmoniker.



Natürlich hatten wir wieder volles Haus. Von der Weissenbacher Gemeinde kamen Pfarrer Josef Failer, Vizebgm. Ing. Robert Fodroczi (ÖVP) mit Gattin und die Gemeinderäte Sascha Vogl (SPÖ) und Heinz Angerer (ÜBF) mit Gattin. Unter den Gästen war auch Obm. Erich Frisch mit einer starken Gruppe von Kleintierzuchtverein Leobersdorf. Diese züchten Hühner, Hasen, Enten, etc.. Rassen die vom Aussterben bedroht sind.

Die vielen Ausstellungsstücke wurden von mir zusammen getragen und von Herrn Ing. Helmut Heimel nach Themen im Raum aufgeteilt.

Danke vor allem für die Hilfe beim großartigen Buffet, besonders für die Brotaufstriche und Mehlspeisen und die Hilfe meiner Frau Rosmarie bei den Vorbereitungen.

Vorgestellt werden Wandtafeln von Agrarmarkt Austria. Diese geben eine Übersicht mit Bildern und Beschreibung von Kernobst, Steinobst, Beeren, Kartoffeln, Blattgemüse, etc. Sowie eine Tafel mit zwei Gütezeichen

Die MMS Weissenbach brachte bei der Ausstellungseröffnung einen Ausschnitt aus „Pippi Langstrumpf.

und Herkunftsgarantie von AMA Gütesiegel und das Austria Bio-Ama Zeichen.

Besonders unsere Landwirtschaft wird vorgestellt was sie leisten um die Natur zu erhalten, und für unser tägliches Brot sorgen.

Wasser ist Leben es ist unersetzlich. Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz des Wassers daher dürfen unsere Wasserquellen niemals ausländischen Investoren verkauft werden. Es muss unseren Volk und der Republik Österreich für immer gehören. Siehe unsere Wandtafel die bereits über das Wasser seit ca. 2005 in unserem Museum vorgestellt wird. (Zusammenstellung von Wasser Wolfgang Stiawa).

Mit dem BIO Thema wird die Ausstellung einen anhaltenden Trend gerecht. Woher kommen die Lebensmittel? und der Ab Hof Verkauf von erstklassigen Produkten ist eine Chance für unsere Triestingtaler Landwirte. Es werden 43 Aussteller vorgestellt. Mit dabei handwerkliches Können, Holzbearbeitung, Stricken, Häkeln und Nähen auch für den eigenen Haushalt.

Die Autobusse kommen durch meine persönlichen Vorsprachen in den Reisebüros.

Am 03.03. hatten wir einen Autobus mit 54 Besuchern aus Udem ungarischen Győr. Unsere Faltprospekte in ungarischer Sprache haben sie gerne angenommen zum Vorzeigen

ANDRÄHOF

Erdbewegung, Holzbringung und Schneeräumung

Andreas Reischer

Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting

e-mail: hanscha04@aon.at

hanscha04@gmx.at

0676/5319712

02674/87377



zu Hause. Im Vorjahr hatten wir einen Autobus aus Vorau Stmk. Durch die Zusammenstellung der Ausstellungsstücke mit Seltenheitswert und dem Wissen unserer Museumsführer gab es viel Sonderlob. Diese Begeisterung hatten sie zu Hause verbreitet. Dadurch kamen am 03.05. zwei Autobusse auf einmal aus Wenigzell Stmk. mit 93 Besuchern (siehe Foto rechts). Diese Aufgabe konnten wir lösen und bekamen Lob und Anerkennung.

Es wurde auch ein Erinnerungsfoto auf dem Zahnarztstuhl gemacht, mit Hr. Pfarrer Peter Riegler, Bgm. Herbert Berger und Reiseleiter Obm. Kroisletner. Die Museumsführer waren Ing. Helmut Heimel, Prof. Hermann Sams, Karl Pascher und Wolfgang Stiawa.

Seit kurzer Zeit bin ich bereits in Verhandlung mit zwei Reisebüros!!! Unser Arbeitsgebiet ist groß und vielseitig. Man nennt uns Regionalmuseum (die 12 Gemeinden ein Museum). Wenn unser Museum nicht Qualität bieten würde durch die Zusammenstellung mit Gefühl angepasst an die Besucher, hätten wir nicht so hohe Besucherzahlen und Autobusse. Dadurch tragen wir viel in unserem Ort für den Tourismus bei. Auch das Kinderprogramm hat

einen hohen Stellenwert erreicht. Denn hier findet man die Grundwerte zur Vielfalt der Natur.

Wenn wir das alles weiter verbessern möchten für unseren Ort Weissenbach-Neuhaus, brauchen wir Hilfe und Sie können einiges beitragen, indem Sie in unserem Programm mitwirken würden. Wir würden uns sehr darüber freuen. Danke auch der Gemeinde und den Angestellten für ihre Hilfe.



Das Team des Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseums wünscht allen einen erholsamen, wunderbaren Urlaub.

Obm. Wolfgang Stiawa

Die Inserenten der Weissenbacher „Gemeindestube“ und das Produktionsteam von Werbegrafik Weber wünschen allen Lesern einen schönen Sommer!

Raiffeisenbank Oberes Triestingtal

online.raiffeisen.at

Der schnellste Weg zum neuen Konto: online.

Bei Raiffeisen können Sie Ihr Konto jetzt online eröffnen. Die Legitimierung kann per Video oder bei Ihrem Berater erfolgen. Nutzen Sie auch den Online-Kontowechselservice. Ihr neues Konto gibt's natürlich mit Mein ELBA, einem echten Berater und der gewohnten Sicherheit von Raiffeisen. Jetzt auf: **online.raiffeisen.at**

200

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.

Schwarzensee
Gadenweith

TIERÄRZTINNEN W&M



EINEN COOLEN SOMMER WÜNSCHEN



**DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES MAYER**

24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT




Jetzt 1,75 % fix* für 10 Jahre

Jetzt 2,00 % fix* für 15 Jahre

**Wohnbau & Sanierung
Grund-, Haus- & Wohnungskauf**

Finanzierungsbeispiel: Errichtung eines Eigenheimes mit 100täger grundbücherlicher Sicherstellung bzw. werthaltige Ersatzbesicherung.

| | | |
|--|---|--------------------------|
| Kreditsumme | EUR 300.000,00 | EUR 300.000,00 |
| Laufzeit | 30 Jahre | 30 Jahre |
| Zinssatz fix | für 10 Jahre 1,75 % p.a. | für 15 Jahre 2,00 % p.a. |
| Dauer der Fixierungsphase | 30 Jahre | 15 Jahre |
| Rate in der Fixierungsphase | EUR 1.103,61 | EUR 1.142,00 |
| Pönale während der Fixierungsphase | 1 % | 1 % |
| Zinssatz variabel nach Fixierungsphase | 1,75 % Aufschlag auf dem 3 Monats-Euribor, vertragliche Anpassung Effektiv Jahreszins | 2,4 % p.a. -1 |
| Gesamtbelastung | EUR 401.678,56 | EUR 435.503,63 |

Genaueste Informationen Gebühren und Kosten bereits in der Rate enthalten: Buchwertsteigernde 200 % des Kreditbetrages einmalig, Ausfallrisikoprämie 0,05 % p.a. einmalig, Gebühr von Notarius EUR 20,00, Sachverständigenleistung für 3000 € einmalig, Geheer Grundbuchrecht EUR 250,00 einmalig, Gebühr Grundbuchaktung EUR 10,50 einmalig, sonstige Kosten: Notarungsgebühren, Gerichtskosten, Veranschlagte 30tägige grundbücherliche Sicherstellung bzw. werthaltige Ersatzbesicherung, vereinbarte Grundbuchzahl maximal 30 Jahre, Eigentumsanteil mindestens 50 % des Grundbuchausgleichsbetrages, Feuerversicherung, eine solche genehmigte Rückzahlung (keine Mahnung, keine Stundung, keine Lastenveränderung).

Verpflichtung einer positiven Haushalts- und Bonitätsprüfung

Stand Februar 2020

Danke

SPARKASSE
Pottenstein

#gläubandich

Jetzt unverbindlich beraten lassen: 050100 25944

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

Ges.m.b.H.

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

| | |
|---|---|
| Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258 | Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr! |
| Sprechstunde des Bürgermeisters | Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Müllübernahmestelle am Bauhof | jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro | Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr |
| Außenstellen der BH-Baden | Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr |
| Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233 | Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr) |
| NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100 | Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr |
| Pensionsversicherungsanstalt | Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden |
| Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005 | jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856 | jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91 | Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250 | in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 3.+ 17. Juli, 7. + 21. August, 4. + 18. September 2019 (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr |
| Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke) | Mittwoch, 3.7., 7.8. und 4.9.2019 - 17.00 bis 18.00 Uhr im provisorischen Gemeindeamt bei der FF Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt) |
| Bauverhandlungstermine für das dritte Quartal 2019 | jeweils Montag, 22. Juli, 23. September 2019 |



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen ·
 - Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen durch Kettenfräsen ·
 - Reinigung von Sickerschächten und Rigolen ·
 - Absaugen von Kellern im Katastrophenfall ·
 - Neubauspülungen ·
 - Notfalldienst ·
 - Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns

**Profi**
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG

MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00www.muellerbaupartner.at**Dr. Sandra Hauer-Lechner**

Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/TriestingOrdination nach
telefonischer Vereinbarung:**0676 / 70 75 394**

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!www.tierdoktorin.at**ANDREAS LECHNER KG**

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.atInternet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

| TAG/DATUM/ZEIT | VERANSTALTUNG | ORT | VERANSTALTER |
|----------------------------|--|---------------------------|---------------------------|
| Dienstag, 2.7. - 15 Uhr | Heimnachmittag | Vereinsheim | Pensionistenverband |
| Mittwoch, 3.7. - 15 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Freitag, 5.7. - 19.30 Uhr | Sommerspiele | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Samstag, 6.7. - 14 Uhr | Ferienspiel: "Fahrradgeschicklichkeitsfahren" | Teichgelände Neuhaus | Volksbildungswerk |
| Samstag, 6.7. - 15 Uhr | Musikveranstaltung Viertelfestival | Festwiese | Marktgemeinde Weissenbach |
| Samstag, 6.7. - 19.30 Uhr | Sommerspiele | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Sonntag, 7.7. - 16.30 Uhr | Märchenspiel Burg Neuhaus | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Sonntag, 7.7. - 19.30 Uhr | Sommerspiele | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Freitag, 12.7. - 19.30 Uhr | Sommerspiele | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Samstag, 13.7. - 14 Uhr | Ferienspiel: "Vorführung Rettungshundestaffel" | Volksschulhof Weissenbach | Marktgemeinde Weissenbach |
| Samstag, 13.7. - 19.30 Uhr | Sommerspiele | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Sonntag, 14.7. - 16.30 Uhr | Märchenspiel Burg Neuhaus | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Sonntag, 14.7. | Parkfest Feuerwehr | Festplatz Weissenbach | FF Weissenbach |
| Sonntag, 14.7. - 19.30 Uhr | Sommerspiele | Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Sonntag, 21.7. - 10 Uhr | Christophorus-Sonntag - Fahrzeugsegnung | Pfarrkirche Weissenbach | Pfarre Weissenbach |
| Sonntag, 28.7. - 14 Uhr | Ferienspiel: "Spielerisch Sinne erkunden" | Vereinsheim | Kinderfreunde Weissenbach |
| Mittwoch, 7.8. - 15 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Samstag, 10.8. - 18 Uhr | Teichfest mit Abschnittsfeuerwertag | Teichgelände Neuhaus | FF Neuhaus |
| Sonntag, 11.8. - 15 Uhr | Schlussveranstaltung Viertelfestival | Festwiese | Marktgemeinde Weissenbach |
| Donnerstag, 22.8. - 17 Uhr | Ferienspiel: "Volltigieren" | Sulzbach 16 | Gerda Scheiblauber |
| Samstag, 1.9. - 11 Uhr | Entenrennen | Badpark | SPÖ Weissenbach |
| Dienstag, 3.9. - 15 Uhr | Heimnachmittag | Vereinsheim | Pensionistenverband |
| Mittwoch, 4.9. - 15 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus |
| Samstag, 7.9. | Triestingtaler Wies`n | Festzelt | SCW |
| Samstag, 14.9. - 18.30 Uhr | Vernissage Judith Wagner | Atelier Bajadere | E. und W. Kober |
| Samstag, 21.9. - 11 Uhr | Peilsteinhütte - Talstation | Vereinsheim | Naturfreunde |
| Sonntag, 22.9. - 11 Uhr | Erntedankmesse mit Pfadfindern Leobersdorf | Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Samstag, 28.9. - 11 Uhr | FVV Wandertag | Gemeindeamt Start | FVV Weissenbach |
| Sonntag, 29.9. - 10 Uhr | Erntedank-Messe + Agape | Pfarrkirche | Pfarre Weissenbach |



EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

Unser
Service
macht den
Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

MAKAS Thomas

Cornidesstraße 20
2564 Weissenbach
0650/ 29 00 383
0676/ 70 88 535



Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Zahnärzte-Notdienst / Inserat

Zahnärzte-Notdienst

| Datum | Diensthabender Arzt | Ort | Telefon |
|-----------------------------|--------------------------------|--|--------------|
| 29./30. Juni | Dr. Karl Hausenberger | 2340 Mödling, Schöffelplatz 3 | 02236/23335 |
| 6./7. Juli | Dr. Helmuth Sommer | 3100 Sankt Pölten, Domgasse 4 | 02742/354344 |
| 13./14. Juli | Dr. Brigitte Käsmayer | 2500 Baden, Theresiengasse 5/1 | 02252/45375 |
| 20./21. Juli | Dr. Audrey Botjan | 2514 Möllersdorf, K. Adlitzer-Straße 33a | 02252/52647 |
| 27./28. Juli | DDr. Elisabeth Vormwald | 2500 Baden, Grabengasse 12/6 | 02252/48629 |
| 3./4. August | Dr. Julia Berger | 2525 Günselsdorf, Teesdorferstraße 15 | 02256/64441 |
| 10./11. August | DDr. Birgitta Boldrino | 2540 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7 | 02252/76228 |
| 15. August | Dr. Petra Stangl-Pusch | 2563 Pottenstein, Hauptplatz 11 | 02672/88826 |
| 17./18. August | Dr. Susanne Gruscher | 2500 Baden, Antonsgasse 4 | 02252/80693 |
| 24./25. August | Dr. Johannes Forster | 2560 Berndorf, Albertstraße 6 | 02672/82294 |
| 31. August/ 1. September | Dr. Corina Tamas | 2500 Baden, Pfarrgasse 8, Top 11 | 02252/47600 |
| 7./8. September | Dr. Catharina Mohl | 2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 66 | 02253/81549 |
| 14./15. Sept. | Dr. Caroline Swiatek-Haslinger | 2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1 | 02253/20199 |
| 21./22. Sept. | Dr. Peter Oedendorfer | 2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23 | 02252/76997 |
| 28./29. Sept. | Dr. Barbara Schmid-Renner | 22532 Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45 | 02258/8580 |

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Regina Kaute / pixelio

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



**BESTATTUNG
CEPKO**

Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960



Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.cepko.at



Ärztenotdienst NEU

Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. **Ab 1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

Allerdings werden **zwei von acht Ärzten nicht mehr teilnehmen**: Die freiwilligen WE Dienste werden von den Ordinationen Dr. Egger, Dr. Ipolt, Dr. Philipp, Dr. Sommer, Dr. Walzel und Dr. Wudy geleistet. Da sich nicht alle Ordinationen bereit erklärten, am WE Dienst teilzunehmen, und da es nicht zumutbar ist, dass die verbleibenden sechs Ärzte diese Lücke füllen, wird ab sofort **jeder vierte Dienst unbesetzt** bleiben.

| Datum | Diensthabender Arzt | Ort | Telefon |
|----------------|-----------------------------|-------------|-------------|
| 29. Juni | Dr. Friedrich Ipolt | Altenmarkt | 02673/2384 |
| 30. Juni | Dienst nicht besetzt | | |
| 6./7. Juli | Dr. Peter Philipp | Berndorf | 02672/82355 |
| 13. Juli | Dr. Markus Sommer | Berndorf | 02672/87795 |
| 14. Juli | Dr. Max Wudy | Weissenbach | 02674/86130 |
| 20. Juli | Dr. Herbert Walzel | Berndorf | 02672/82601 |
| 21. Juli | Dienst nicht besetzt | | |
| 27. Juli | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 28. Juli | Dr. Markus Sommer | Berndorf | 02672/87795 |
| 3. August | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 4. August | Dienst nicht besetzt | | |
| 10./11. August | Dr. Friedrich Ipolt | Altenmarkt | 02673/2384 |
| 15. August | Dienst nicht besetzt | | |
| 17./18. August | Dienst nicht besetzt | | |
| 24./25. August | Dr. Peter Philipp | Berndorf | 02672/82355 |
| 31. August | Dr. Peter Philipp | Berndorf | 02672/82355 |
| 1. September | Dienst nicht besetzt | | |
| 7. September | Dr. Markus Sommer | Berndorf | 02672/87795 |
| 8. September | Dr. Herbert Walzel | Berndorf | 02672/82601 |
| 14./15. Sept. | Dr. Max Wudy | Weissenbach | 02674/86130 |
| 21. September | Dienst nicht besetzt | | |
| 22. September | Dr. Friedrich Ipolt | Altenmarkt | 02673/2384 |
| 28. September | Dr. Herbert Walzel | Berndorf | 02672/82601 |
| 29. September | Dienst nicht besetzt | | |

Hier die neuen Regelungen:

Bereitschaft von 8.00 bis 14.00 Uhr, einheitliche **Ordinationszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr**. In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.

An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht für lebensbedrohliche Notfälle der NEF unter der Nummer 144 und die Gesundheitshotline 1450 zur Verfügung.

| 2019 | JULI | | | | | AUGUST | | | | | SEPTEMBER | | | | |
|------|------|----|----|----|----|--------|----|----|----|----|-----------|----|----|----|----|
| | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 |
| Mo | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 |
| Di | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 |
| Mi | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 |
| Do | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 | | 5 | 12 | 19 | 26 |
| Fr | 5 | 12 | 19 | 26 | | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 | | 6 | 13 | 20 | 27 |
| Sa | 6 | 13 | 20 | 27 | | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 | | 7 | 14 | 21 | 28 |
| So | 7 | 14 | 21 | 28 | | 4 | 11 | 18 | 25 | | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |

Apotheken-Notdienst

Seit 1.1.2018 ist eine neue Apotheken-Verordnung in Kraft!



Die Apotheken im Bezirk Baden wurden in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Grafik rechts), die Bereitschaft **wechselt jetzt täglich** nach oben stehendem Plan!

Der **Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr** früh.

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

| |
|--|
| Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960 Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426 |
| Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569 Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540 Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224 |
| Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403 Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860 Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242 |
| Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125 Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627 Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581 |
| Apotheke Zum heilsamen Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, 02256/62359 Marien Apotheke Baden, Leesdorfer Hauptstr. 11, 02252/87147 Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202 |
| Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406 Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538 |
| Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285 Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110 |